GEMEINDE ZEITUNG

Burgschleinitz-Kühnring

Herbst 2020

Das Gute vor der Haustüre

Unsere Direktvermarkter Seiten 4–5

SEITEN 6–7

Eröffnet

Die Pfarrkirche Reinprechtspölla wurde nach ihrer Innenrenovierung feierlich eröffnet.

SEITE 8

Gewagt

Der Elektriker Günter Winkler hat den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

SEITE 9

Gefunden

Sandra Gottwald ist die neue Leiterin des BhW und tritt somit die Nachfolge von Josef Pfaller an.

IHR BÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Wir beschäftigen uns in dieser Ausgabe mit einem wichtigen Teil unserer Landwirtschaft – den Direktvermarktern. Gerade in der jetzigen Krisenzeit erleben wir, wie wichtig gute, regionale, erschwingliche Lebensmittel sind. In unserer Gemeinde sind wir in der glücklichen Lage, dass in sieben von zehn Katastralgemeinden Direktvermarkter hochwertige Lebensmittel anbieten, die direkt vor unserer Haustüre erzeugt wurden. Auf Seite 5 finden Sie eine Auflistung aller Direktvermarkter in unserer Gemeinde: Gemüse, Eier, Hochprozentiges, Fleisch, Säfte, Öle und Wein – all das gibt es bei uns in unmittelbarer Nähe und mit nachvollziehbarer Herkunft.

Regionalität ist mehr als ein Trend. Regionale Lebensmittel sind gesund für Mensch und Klima – von Geschmack und Genuss ganz zu schweigen. Und es sind sichere Lebensmittel – wir kennen die Erzeuger persönlich, die mit ihrem Wissen, Können und ihrem Namen für die Lebensmittel einstehen. Also, lassen Sie es sich schmecken!

Besonders freut mich, dass sich die Pfarrkirche Reinprechtspölla nun nach eineinhalbjähriger Innenrenovierung als helles, freundliches Gotteshaus präsentiert (S. 6–7). Werfen Sie einen Blick hinein – es lohnt sich! Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen!

An dieser Stelle möchte ich unseren jüngsten Gemeindemitgliedern, die jetzt mit der Schule beginnen und den Eltern alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen! Und uns allen wünsche ich einen guten Herbst mit einem hohen Anteil an Altweibersommer.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Leopold Winkelhofer

IMPRESSUM
Herausgeber: *Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53.* **Für den Inhalt verantwortlich:** *Bgm. Leopold Winkelhofer* **Anzeigen:** *Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring;* **Gestaltung, Redaktion, Produktion:** *mediadesign (Tel.: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring,* **Erscheinungsweise:** *vierteljährlich,* **Auflage:** *1.000 Stück, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. November 2020*

Titelfoto: S. Ullreich., Foto Bürgermeister: R. Podolsky/mediadesign

Beschlüsse in der Gemeinde

Gemeinderatssitzung vom 01. Juli 2020

- Energiebericht 2019
- Bericht der Kassaprüfer
- Aufhebung Aufschließungszonen in den Katastralgemeinden Reinprechtspölla und Kühnring
- Verlängerung Pachtvertrag Sportplatz Kühnring
- Ausschreibung Darlehen für die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) Burgschleinitz
- Ausschreibung Darlehen für die Wasserversorgungsanlage (WVA) Zogelsdorf und Matzelsdorf
- Vergabe Siedlungserweiterungen (ABA und WVA) Zogelsdorf und Matzelsdorf
- Ehrung VOL Renate Bauer-Fuchs
- Fördervertrag Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) für ein Leitungsinformationssystem (LIS)
- Vertrag öffentliches Wassergut, KG Zogelsdorf
- Entsendung Vertreter für die Mittel- sowie Sonderschulgemeinde Horn
- Vergabe Arbeiten beim FF-Haus Zogelsdorf – Fliesen und Glastüren

Vorstandsbeschlüsse vom 24. Juni 2020

- Anschaffung duale Zustellung sowie digitale Signatur
- Ankauf Werkzeug für Gemeindearbeiter
- Außenputz Bauhof Burgschleinitz
- Ankauf Spielgerät für den Volksschulgarten

Gemeindeamt

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt Burgschleinitz
Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr;
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr;
Sprechstunde Bürgermeister Leopold Winkelhofer:
jeden Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr.
Bitte um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653) oder direkt bei Bgm. Winkelhofer (M: 0664 273 52 85)

Anstatt der „ORF Lange Nacht der Museen“:

Regionale „Museumsnacht 2020“

ZOGELSDORF/REGION. Da die „ORF-Lange Nacht der Museen“ wegen der aktuellen Situation abgesagt wurde, haben sich die umliegenden Museen zusammengeschlossen, um die „Museumsnacht 2020“ ins Leben zu rufen. Am **3. Oktober 2020** können ab 18 Uhr das Museum Horn, das Krahuletz-Museum in Eggenburg, das Steinmetzhaus und das Ordens- und Heimatmuseum in Zogelsdorf und das Zeitbrücke-Museum in Gars besichtigt werden.

Foto: Reinhard Podolsky

Das Schloss Zogelsdorf beherbergt eine beeindruckende Sammlung an Orden und Uniformen.

Steinmetzhaus Zogelsdorf

Der Zogelsdorfer (Kalk-) Sandstein wird seit rund 3000 Jahren vom Menschen verwendet und ist einer der bedeutsamsten Naturwerksteine Österreichs. Im Steinmetzhaus wird in der Museumsnacht eine Filmvorführung zum Thema „Sandstein“, eine Weinverkostung des Zogelsdorfer Sandsteinweines und ein Imbiss angeboten.

Ordens- und Heimatmuseum

Auch das Schloss Zogelsdorf schließt sich mit seinem Ordens-, Heimat- und Uniformmuseum der Veranstaltung an und öffnet für Sie die Türen. Somit steht einem aufregenden Tag in Zogelsdorf nichts mehr im Weg.

Museums-Shuttle

Gerne können Sie entspannt mit dem Bus, der heuer wieder organisiert wird, die umliegenden Museen besuchen. Fahrpläne und Informationen liegen am Gemeindeamt in Burgschleinitz und im Steinmetzhaus Zogelsdorf auf.

Sprechtage Notar

Notar Dr. Roman Frey-Freyenfels steht für erste unentgeltliche notarielle Auskünfte zur Verfügung:
5. November 2020 um 15 Uhr im Sprechzimmer des Bürgermeisters.

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 02984/2267 (Notariat Eggenburg) oder 02984/2653 (Gemeindeamt Burgschleinitz)

Standesamt

Beim Standesamt Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: **10. Oktober und 14. November 2020**

Amtsstunden Standesamt Eggenburg (Tel. 02984/3501-22):

Mo – Do	**8 – 12, 13 – 16 Uhr**
Fr	**8 – 12 Uhr**

Bausprechtage

Um Bauwerber bei ihren Bauvorhaben zu unterstützen, bietet die Gemeinde Bausprechtage mit dem Sachverständigen und Bürgermeister an. Vorhandene Unterlagen, Skizzen oder Beschreibungen bitte schon vorab am Gemeindeamt vorbeibringen.

Termin: 1. Oktober 2020

Bitte um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653).

Anlagentechnik Bock
ATB
ELEKTROANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT
3502 Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelderstr. 18
Tel. 02732 / 71870 - Fax 02732 / 71870-4

Liste der Direktvermarkter in unserer Gemeinde

Das Gute vor der Haustüre

Foto: S. Ullreich/mediadesign

Foto: z.V.g.

links: Familie Maurer aus Reinprechtspölla bietet Saft, Wein und Frizzante zum Ab-Hof-Verkauf an: Tochter Johanna, Bürgermeister Leopold Winkelhofer, Direktvermarkter Franz Maurer und Tochter Magdalena freuen sich über die tolle Qualität der Produkte. rechts: Glückliche Hühner im Freilauf bei Familie Hartner in Reinprechtspölla.

Zum Ausschneiden und Aufheben

GEMEINDE. Die vergangenen Monate haben unser aller Leben stark verändert. Starke Einschränkungen sowohl im Privaten als auch im Beruflichen sind seither tägliche Begleiter. Doch die Krise zeigte uns auch, wie wichtig gute, regionale, erschwingliche Lebensmittel sind. Doch woher bekommen wir regionale, hochqualitative Produkte?

20 Direktvermarkter in der Gemeinde

In der Sommer-Ausgabe der Gemeindezeitung wurden alle Dirketvermarkter der Gemeinde dazu aufgerufen, sich am Gemeindeamt zu melden und bekanntzugeben, welche Produkte sie verkaufen.

Das Ergebnis übertraf die Erwartungen: Mehr als 20 Betriebe aus sieben von zehn Ortschaften unserer Gemeinde bieten Produkte zum Ab-Hof-Verkauf an. Gemüse, Eier, Fleisch, Säfte, Öle und Weine sind nur einige der angebotenen Produkte, die direkt vor unserer Haustüre erzeugt werden. Die Liste auf Seite 5 zum Ausschneiden und Aufheben bietet einen Überblick über unsere Direktvermarkter. Auch auf der Website der Gemeinde ist die Liste unter www.burgschleinitz-kuehnring.at einsehbar und wird stets aktualisiert.

Gut für Mensch und Klima

Daheim einzukaufen fördert nicht nur unsere Bauern, sondern spart durch den geringen oder meist gar nicht vorhandenen Transportaufwand jede Menge CO_2 und ist somit auch gut für das Klima. Zusätzlich sind regionale Lebensmittel oft nicht in Plastik verpackt. So wird außerdem noch viel Müll eingespart.

Sie sind auch Direktvermarkter?

Foto: monticelllllo - Fotolia

Wenn auch Sie eigene Produkte zum Verkauf anbieten, melden Sie sich am Gemeindeamt. Wir freuen uns über jede Erweiterung unserer Direktvermarkter-Liste.

Gemeindeamt Burgschleinitz-Kühnring
T 02984 2653, gemeinde@burgschleinitz-kuehnring.at

Schon gewusst?

Foto: LiliGraphie/Fotolia

Ein Viertel sind Direktvermarkter

Rund 25 Prozent der Niederösterreichischen Landwirte betreiben in unterschiedlicher Intensität Direktvermarktung. 77 Prozent der Betriebe vertreiben ihre Produkte, hauptsächlich Lebensmittel, direkt ab Hof. Neben dem Ab-Hof-Verkauf nutzen viele Betriebe auch immer mehr alternative Absatzkanäle wie den Automatenverkauf oder gemeinsame Bauernläden.

Dazu kommt, dass auch Gastwirte und Großküchen zunehmend bäuerliche Lebensmittel direkt nachfragen.

„Regionale Herkunft“ gefragt

In einer Umfrage der Agrarmarkt Austria (AMA) im April 2020 gaben 26 Prozent aller Befragten an, dass sie durch die Corona-Krise mehr auf „regionale Herkunft“ ihrer Lebensmittel und anderer Dinge des täglichen Lebens achten. Etwa 43 Prozent der Befragten glauben auch, dass sie das nach der Pandemie weiter tun werden.

Die Direktvermarkter unserer Gemeinde

Wer?	Wo?	Kontakt	Was?
BURGSCHLEINITZ			
Wolfgang Schuch	Burgstraße 3, Burgschleinitz	02984/3123	Eier aus Bodenhaltung, Speisekartoffeln, Kürbiskernöl
Winzerfamilie Böck	Hauptstraße 24, Burgschleinitz	02984/2684	Qualitätsweine rot/weiß/rosé, Frizzante, Traubensaft rot/weiß
Rudolf Wunderer	Eggenburgerstraße 1, Burgschleinitz	0660/4939508	Bio-Betrieb mit Honig, Eiern aus Freilandhaltung, Speisekartoffeln und Speisekürbissen
Johann Kral	Weingartengasse 11, Burgschleinitz	0664/73855339	Christbäume
KÜHNRING			
Jagdgesellschaft Kühnring - Bgm. Winkelhofer	Kühnring	0664/2735285	Wildfleisch – verschiedene Sorten (ausgelöst oder im Ganzen)
Gerhard Raymund	Kühnring 108	0664/5150674	Edelbrände
Alfred Barth	Kühnring 44	0664/5816588	Freilandeier, Kümmel, Waldviertler Graumohn, Speisekartoffeln, Kürbiskernöl
Andreas Falk	Kühnring 27	0664/1403733	Eier aus Bodenhaltung
Walter Braun	Kühnring 48	0664/9325039, 06642836681	Eier aus Bodenhaltung
REINPRECHTSPÖLLA			
Hannes Hartner	Reinprechtspölla 37	0664/1453192	Eier aus Freilandhaltung, Speisekartoffeln
Franz Maurer	Reinprechtspölla 58	0664/5058314	Apfelsaft (naturtrüb), Traubensaft, Wein (Grüner Verltliner, Riesling), Frizzante
MATZELSDORF			
Gottfried Markl	Matzelsdorf 22	0680/5579648	Edelbrände (Marille, Kirsche, Apfel, Nuss und weitere)
Reinhard Winkler	Matzelsdorf 26	0664/2021196	Kürbiskernöl, Speisekartoffeln und Christbäume
AMELSDORF			
Erich Trauner	Amelsdorf 23	0664/5214777	Kürbiskernöl
Martin Gnauer	Amelsdorf 12	0664/2534013	Lammwurst & -fleisch; Schafwollpellets (Düngemittel)
HARMANNSDORF			
Franz Haslinger-Fenzl	Harmannsdorf 11	0664/2022723	Wein (Grüner Veltliner, Riesling), Traubensaft
SONNDORF			
Biohof Deim	Sonndorf 6	02958/82551	Bio-Weine, Bio-Frizzante
Karl Hogl	Entnahmestelle Kühnring / Reinprechtspölla	0664/1131138	Speisekartoffeln, Christbäume

HG: ©Artem Shadrin - stock.adobe.com

Neu renovierte Pfarrkirche Reinprechtspölla wurde feierlich eingeweiht

Ein würdiges Gotteshaus

Foto: Anton Maurer

Fotos (2): Gerhard Ullreich

links: Am 13. September wurde die renovierte Pfarrkirche in Reinprechtspölla feierlich eingeweiht: Ministrantin Johanna Maurer, Vizebürgermeister Wolfgang Falk, Pfarrer H. Sebastian, Ministrantin Tamara Eichberger, Josef Bauer, Oberministrant Fabian Maurer, Prälat Abt Mag. Thomas Renner, Amadeus Jatschka, Ministrantin Angela Schuh und Bürgermeister Leopold Winkelhofer erfreuten sich an der schönen Kirche. rechts: Der gesamte Innenraum der Kirche wirkt heller und freundlicher.

GEMEINDE. Die Pfarre Reinprechtspölla durfte sich gleich zweimal über hohen Besuch freuen. Was anfangs als Notlösung erdacht wurde, um die geltenden Covid19-Gesetze einzuhalten und die Segnung der Pfarrkirche an zwei Sonntagen zu feiern, stellte sich als sehr gelungen dar.

Segnung der renovierten Orgel

Den Auftakt machten am Sonntag, 6. September 2020 um 17 Uhr die Kanoniker des Stiftes Klosterneuburg. Seit dem 12. Jahrhundert ist die Kirche in Reinprechtspölla, seit 24. Juni 1213 zur Pfarre erhoben, dem Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg inkorporiert (jurist. Begriff für Eingliederung eines Rechtsverbandes in eine Institution).

Der Kämmerer des Stiftes, Hw. H. Dr. Walter Simek Can.Reg. weihte die renovierte Orgel und spendete nach der Vesper den sakramentalen Segen. Diese Feier, die auch der neu gegründete Chorus St. Pancratius musikalisch gestaltete, wurde via Radio Maria österreichweit übertragen. Hw. H. Dr. Walter hob in seiner Predigt die unzähligen Eigenleistungen der Pfarrfamilie als Vorbild für viele andere Pfarren heraus und dankte allen Freiwilligen Helfern und Pfarrer H. Sebastian für unermüdlichen Einsatz.

Langersehnte Renovierungsarbeiten

Die Pfarrkirche zu renovieren, war schon ein langersehnter Wunsch, schon vor gut 20 Jahren gab es die ersten Gedanken dazu. Vor allem das schlechte Raumklima brachte Schimmelschäden mit sich und war guter Nährboden für den Holzwurm.

2014 wurde mit der Außenrenovierung begonnen, die 2017 abgeschlossen werden konnte. Bald danach wurden, bedingt durch den Pfarrerwechsel, unter Pfarrer H. Sebastian, die ersten Besprechungen für eine Innenrenovierung abgehalten.

Kein Stein blieb auf dem anderen

Die Planungsphase dauerte über ein Jahr an, und am 1. März 2019 wurde die letzte hl. Messe in der Kirche gefeiert. Die Innensanierung sollte keinen Stein am anderen lassen. Um das Raumklima kontrollieren zu können, wurde eine Fußboden- und Sockelheizung eingebaut. Bei den Grabungsarbeiten konnte die romanische Apsis der Schlosskapelle aus dem 12. Jahrhundert gefunden werden – ein wahrer Sensationsfund.

Der einst übermalte Sternenhimmel und die barockisierende Scheinarchitektur wurden rekonstruiert.

Aber nicht nur unter der Erde wurde großes gefunden, auch der Sternenhimmel und die barockisierende Scheinarchitektur, einst übermalt, konnte wieder freigelegt und rekonstruiert werden. Heiligenstatuen, Hochaltar, Kirchenbänke und Orgel bedurften ei-

Foto: Anton Maurer

Foto: Reinhard Podolsky

links: Anlässlich der Kircheneinweihung wurde jenen Freiwilligen gedankt, ohne deren Arbeit die Renovierung nicht möglich gewesen wäre: Hannes Dietrich, Elisabeth Ullreich und Manfred Strupp.
rechts: Die Außenrenovierung der Pfarrkirche wurde bereits 2017 abgeschlossen.

ner fachgerechten Sanierung. Auch ein Wasseranschluss wurde in die Sakristei eingebaut.

Feierliche Einweihung

Am Sonntag, 13. September segnete Abt Mag. Thomas Renner, vom Benediktinerstift Altenburg, die Pfarrkirche außen und innen und als Höhepunkt wurde ein neuer Altar geweiht. Dieser trägt die romanische Altarplatte, die bei den Ausgrabungsarbeiten gefunden wurde.

Dank an die Freiwilligen

Hannes Dietrich, dessen Fleiß und Einsatz während der eineinhalbjährigen Arbeiten einmalig war, Elisabeth Ullreich, die gute Seele der Pfarre und Malermeister Manfred Strupp wurde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung der „Hippolytus-Orden“ verliehen.

Schuldenfreie Sanierung

Schuldenfrei kann die Generalsanierung abgeschlossen werden, was auf das Verhandlungsgeschick und die Anstrengungen von Pfarrer H. Sebastian zurückzuführen ist. Nun gilt es, das schöne Gotteshaus mit Leben zu füllen.

Chorus St. Pancratius

Foto: Gerhard Ullreich

REINPRECHTSPÖLLA. Die Pfarre Reinprechtspölla darf sich nicht nur über eine renovierte Pfarrkirche freuen, sondern auch über einen neuen Chor. Auf Wunsch von Pfarrer H. Sebastian wurde der „Chorus St. Pancratius“ gegründet. Da es auch im Stift Klosterneuburg mehrere Chöre gibt, die alle ein anderes Gebiet abdecken, sollte es auch so in der Stiftspfarre Reinprechtspölla sein. Ziel und Sinn ist es, vergessenes Liedgut wieder zu beleben und den Sonntagsgottesdienst dabei eine besondere Note zu geben. Schnell waren Sängerinnen bereit, unter der Leitung von Frau Mag. Sachs, der Organistin der Pfarre, einen neuen Chor zu gründen. Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen!

Ein weiteres Chorprojekt befindet sich gerade in der Aufbauphase.

Leopold Amon †

Foto: z. V.g.

KÜHNRING. Leopold Amon ist am 23. Juni 2020 in den Morgenstunden nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben im 87. Lebensjahr verstorben.

Leopold Amon prägte ein Leben in der Öffentlichkeit. So war er von 1970–1971 und 1980–1995 insgesamt 16 Jahre als Gemeinderat davon 15 Jahre als Ortsvorsteher von Kühnring tätig. Als Ortsbauernrat setzte er sich für die Anliegen des Bauernbundes ein und ihm wurde 1990 das Silberne Abzeichen dafür überreicht. 1992–1997 war er Mitglied im Pfarrgemeinderat der Pfarre Kühnring. Außerdem erhielt er Auszeichnungen vom Kameradschaftsbund und dem Seniorenbund in dem er Mitglied war.

GR Amon hat sich besonders für die Projekte der Kommassierung und der Bachregulierung in Kühnring eingesetzt, bei der er auch „Fremdarbeiter“ untergebracht und die Arbeiter mitversorgt hat.

Sein Einsatz für das Gemeindewohl bleibt uns ein Vorbild. Wir danken ihm im Namen des Gemeinderates und der Familie Amon gilt unsere Anteilnahme.

Der Elektriker Günter Winkler hat sich selbstständig gemacht

Wenn das Hobby der Beruf ist

Foto: z.Vg.

Günter Winkler ist ein Allrounder in Sachen Elektroinstallationen.

REINPRECHTSPÖLLA. „Wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten." Was bereits Konfuzius wusste, merkte auch Günter Winkler aus Reinprechtspölla schon als Jugendlicher: „Ich wollte schon immer Elektriker sein." Nun hat er nach 27 Jahren bei der Firma Wiesböck in Maissau mit 1. Februar 2020 den Schritt in die Selbstständigkeit gemacht.

Breites Angebot

Von „normalen" Haus-Elektroinstallationen, über Alarm- und Photovoltaikanlagen, bis hin zum Reparieren von Haushaltsgeräten und Einrichten von Smart Home-Systemen – der 43-Jährige ist ein Allrounder in Sachen Elektroinstallationen. „Spezialgebiet habe ich keines, ich mache alles, was ich schon immer gemacht habe. So bin ich sehr breit aufgestellt mit meinem Angebot und für viele Elektro-Themen der richtige Ansprechpartner", so Günter Winkler.

„Das hat sich so ergeben"

Der Schritt in die Selbstständigkeit habe sich „so ergeben", beim Start unterstützt wurde der dreifache Vater durch die Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region. „Ich mag den persönlichen Kundenkontakt sehr gerne und kann gut mit Leuten umgehen. Auch das ist wichtig für die Selbstständigkeit", scherzt Günter Winkler.

Selbstständig in Zeiten von Corona

Dass nur 35 Tage nach dem Schritt in die Selbstständigkeit der Lock Down kam, war für Günter Winkler ein zweischneidiges Schwert: Einerseits blieben die Aufträge von Firmen aus, auf der anderen Seite merkte er einen deutlichen Zuwachs an Anfragen von Privatpersonen. „Viele, die im Home Office oder in Kurzarbeit waren, hatten plötzlich Zeit, lang aufgeschobene Wünsche umzusetzen", meint der Alleinunternehmer. Dadurch konnte er die vergangenen Monate doch als positiv verbuchen.

Stark gefördert: Photovoltaikanlagen

Photovoltaikanlagen haben längst Einzug in unseren Alltag gefunden. Sie ermöglichen einem Haushalt, selbst Strom zu erzeugen und zu nutzen (Nähere Infos siehe Kasten). Zur Zeit werden diese Anlagen stark gefördert. Doch jeder Haushalt hat andere Anforderungen und jedes Dach ist anders. Deshalb ist es wichtig, sich vor Installation einer PV-Anlage von einem Fachmann beraten zu lassen. Günter Winkler ist auch dafür der richtige Ansprechpartner, denn „was man gern macht, macht man gut!"

Elektrotechnik Winkler Günter

Reinprechtspölla 86
3713 Harmannsdorf
0650 770 8220
office@ewgwinkler.at

Foto: Schlierner/Fotolia

Lohnt sich eine Photovoltaik-Anlage auch für Ihr Wohnhaus?

Photovoltaik-Anlagen sind zu einem gewohnten Bild auf unseren Dächern geworden. Diese Anlagen wandeln Sonnenenergie in elektrischen Strom um. Der wichtigste Bestandteil davon sind die Solarzellen auf dem Dach, die zu Modulen und in weiterer Folge zu einem Solargenerator zusammengefügt werden. Dieser erzeugt Gleichstorm, der mithilfe eines Wechselrichters in Wechselstrom umgewandelt wird. Wird mehr Strom benötigt, als die PV-Anlage erzeugt, wird Strom aus dem öffentlichen Netz genutzt.

Auf die Ausrichtung kommt es an

Voraussetzung für eine PV-Anlage ist eine ausreichende Dacheindeckung und die optimale Ausrichtung. Außerdem sollte keine Beschattung z.B. durch Bäume gegeben sein. Die Ausrichtung muss jedoch nicht immer südseitig sein. Mit einer Ost-West ausgerichteten Anlage kann eine gleichmäßigere, längere Stromerzeugung erzielt werden. Die Anschaffungskosten liegen etwa bei € 2.000 pro kWp, wobei ein durchschnittlicher Einfamilienhaushalt ca. 5 kWp Strombedarf aufweist. Zur Zeit werden PV-Anlagen aber stark gefördert. Da eine solche Anlage immer individuell an einen Haushalt angepasst werden sollte, ist es wichtig sich fachkundig beraten zu lassen. Günter Winkler hilft Ihnen gerne!

Sandra Gottwald ist neue Leiterin des Bildung- und Heimatwerks

Frauen-Duo an der Spitze des BhW

GEMEINDE. In der vergangenen Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir nach einem Nachfolger für den plötzlich verstorbenen Leiter des Bildung- und Heimatwerks Josef Pfaller gesucht. Zur Freude der Gemeinde konnte diese Aufgabe an Sandra Gottwald aus Kühnring übergeben werden. Ihre Stellvertreterin ist Verena Amon, BEd aus Matzelsdorf, die schon Erfahrung als ehemalige Leiterin aus Röhrenbach mitbringt.

Bezirksvorsitzender OSR Leo Nowak freut sich auf die Zusammenarbeit und sagt den beiden: „Danke für die Bereitschaft, in unserem Team für die Kultur und Weiterbildung im Bezirk Horn zu arbeiten."

Veranstaltungen des BhW werden bis auf weiteres über die Gemeindenachrichten oder die Website www.burgschleinitz-kuehnring.at angekündigt.

Fotos (2): z. Vfg.

Bürgermeister Leopold Winkelhofer, die neue Leiterin des BhW Sandra Gottwald, ihre Stellvertreterin Verena Amon, BEd und Bezirksvorsitzender OSR Leo Nowak.

Sandra Gottwald

Ich bin verheiratet, habe zwei Jungs im Alter von 9 und 7 Jahren und wohne in Kühnring. Mit 14 Jahren habe ich mich dazu entschlossen, Medizinische Masseurin zu werden und begann mit 17 Jahren die Biotrainerausbildung bei der Dungl-Gesundheitsakadamie in Gars am Kamp. Seit nun 17 Jahren mache ich diesen Job mit Freude und seit 2014 arbeite ich erfolgreich selbstständig in Kühnring als Heilmasseurin, Energetikerin und Orthobionomy-Practitioner. Ich habe seither immer wieder diverse Kurse, die in verschiedene Therapierichtungen gingen, besucht. Ich fühle mich, um es einfach auszudrücken, dazu berufen, Menschen zu helfen und mein Wissen weiterzugeben.

Ich denke, dass in unserer Gemeinde kein Wunsch offen bleibt bezüglich Kulturarbeit. Unser Kulturangebot ist sehr vielseitig und spricht verschiedene Interessen an. Dafür sorgt unserer kulturliebender Herr Bürgermeister. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem BhW.

Sandra Gottwald

Der Energiegemeinderat Thomas Nimmervoll informiert:

Womit heizen wir in Zukunft?

GEMEINDE. Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring wurde auch 2019 wieder für die Energiebuchhaltung als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Besonderer Dank hierfür gilt meinem Vorgänger Franz Feichtner. Bislang konnte die Auszeichnung noch nicht entgegen genommen werden, dies soll im November beim Energie. Gemeinde.Forum nachgeholt werden.

Der Winter steht bereits wieder kurz bevor und daher wird das Thema Heizen wieder aktuell.

Womit heizen wir in Zukunft?

Die Entscheidung für ein Heizsystem, dass die kommenden 15 bis 20 Jahre das Eigenheim verlässlich mit Raumwärme versorgen soll, ist ein oftmals schwieriges Unterfangen. Die Auswahl an Brennstoffen und Heizsystemen ist groß geworden.

Eines steht mit Sicherheit fest: Energie wird teurer! Daher zahlt es sich aus, Energie einzusparen und in die Gebäudesubstanz zu investieren. Bei Altbauten sollte immer vor der Anschaffung einer neuen Heizung überlegt werden, auch den Dämmstandard des Gebäudes zu verbessern. Bei guter Dämmung können bei Altbauten bis zu 80 Prozent der Heizenergie eingespart werden!

Tausch des alten Heizkessels lohnt sich!

Ab einem Alter von 15 Jahren zahlt sich ein Heizkesseltausch aus. Alte Heizkessel sind oft wahre Energiefresser, vor allem wenn sie überdimensioniert sind, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf laufen und über schlecht gedämmte Verteilleitungen in unbeheizten Räumen verfügen.

Tipps zur Wahl des Heizsystems:

- Nicht ausschließlich Stromheizungen einbauen, das ist ökologisch nicht empfehlenswert.
- Keine fossilen Brennstoffe ohne Brennwertnutzung und diese nur in Kombination mit einer Solaranlage und einer Niedertemperaturheizung einsetzen.
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sparen Energie und bringen Komfort.
- Langfristig denken und erneuerbare Energie einsetzen – nützen Sie einen vorhandenen Fernwärmeanschluss ans Biomasseheizwerk.
- Wärmepumpen nur in Niedrigenergiehäusern mit Fußboden- bzw. Wandheizung einbauen. Nur effiziente Wärmepumpen, die maximal ein Viertel der erzeugten Raumwärme an Strom brauchen, sind ökologisch sinnvoll.

Foto: alexeykuzhak/stock.adobe.com

Pellets sind ein zukunftsträchtiger Brennstoff.

Infos zu neuen Heizsystemen

Foto: Thomas Kaisser

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr. Außerdem auf www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Foto: Reinhard Podolsky

Energiegemeinderat Thomas Nimmervoll

Landjugend errichtete einen „Piratenspielplatz“ in Matzelsdorf

Ein Spielplatz in 42 Stunden

Fotos (3): Landjugend Burgschleinitz-Kühnring

Freuen sich über den fertigen Spielplatz: unten: Anita Ullreich, Veronika Döller, OV GGR DI Stefan Amon, Kathrin Amon, Dominik Huber, Christoph Falk, Johannes Döller, Lorenz Hollerer, Patrick Manhart, Katharina Winkler, Nico Ullreich; stehend: Betreuungslehrerin Christina Liebhart, LKR GR Andreas Boigenfürst, Bgm. Leopold Winkelhofer, Kevin Lager, Stefan Schaupp, Johannes Brandstetter, Jakob Brandstetter, Vbgm. Wolfgang Falk, Sebastian Döller; am Turm: Armin Dietrich und Sabrina Ullreich.

MATZELSDORF. 42,195 Stunden, 25 Jugendliche, 1 Projekt: Bereits zum fünften Mal stellte sich die Landjugend Burgschleinitz-Kühnring ein Wochenende lang in den Dienst der Gemeinde und nahm am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Am Freitag Abend bekamen die Jugendlichen die ihnen bis dahin unbekannte Aufgabenstellung überreicht: Am Anger in Matzelsdorf soll ein Spielplatz entstehen.

„Der Anger wird zum Anker“

Die grüne Wiese mit den zwei verbogenen Fußballtoren wurde innerhalb von 42 Stunden in einen Piratenspielplatz verwandelt – mit Piratenschiff, einem versteckten Schatz und allem, was so dazugehört. „Wer uns schon ein bisschen kennt, weiß, dass es uns zu wenig ist, einfach ein paar Spielgeräte aufzubauen. Wir überlegen uns gerne ein Gesamtkonzept, eine Geschichte rundherum. Damit wird es nicht nur für uns spannender in der Konzeption, auch die Kinder haben mehr Spaß,“ meint Leiterin Sabrina Ullreich. So wurden ein Rutsch-Schaukelturm aufgebaut, eine Schiff-Sandkiste gebastelt – stilecht mit Steuerrad und Anker, eine Naschhecke in Form des Landjugend-Logos gesetzt, ein Balanciersteg aus Baumstämmen sowie eine Sitzgelegenheit gebaut und viele Bäume als Schattenspender gepflanzt. „Der Anger wird zum Anker – Ein Spielplatz für kleine und große Piraten“ – so nannte die Landjugendgruppe ihr Projekt.

Am Sonntag um 16:34 Uhr Ortszeit wurde die Flagge am Rutschturm gehisst mit der Botschaft: Es ist vollbracht, der Spielplatz ist fertig!

Mit vereinten Kräften wurde hart gearbeitet, aber auch liebevolle Details nicht vergessen.

Video statt großer Abschlusspräsentation

Coronabedingt war heuer alles ein wenig anders. Die Abschlusspräsentation vor der Bevölkerung musste einem kurzen Rundgang mit dem Bürgermeister Leopold Winkelhofer, ein paar Gemeindevertretern, Betreuungslehrerin Christina Liebhart und einigen neugierigen Piraten und ihren Eltern weichen. Alle Anwesenden zeigten sich sehr begeistert von den Arbeiten der Jugendlichen.

Ortsvorsteher von Matzelsdorf GGR DI Stefan Amon: „Der Spielplatz ist noch viel schöner geworden, als wir uns das vorgestellt haben!“ Damit auch andere Interessenten sich ein Bild von den Arbeiten der Jugendlichen machen können, wurde während des gesamten Wochenendes mitgefilmt und ein Präsentationsvideo zusammengestellt. Dies ist auf YouTube und auf der Facebook-Seite der Landjugend Burgschleinitz-Kühnring (fb.com/ljbk2015) zu sehen. Glücklich, erleichtert und etwas müde schlossen die Jugendlichen dieses arbeitsreiche Wochenende ab. Belohnt werden die Landjugend-Mitglieder für ihre Arbeit mit strahlenden Kinderaugen, wenn die kleinen Piraten zum ersten Mal auf dem Spielplatz auf Schatzsuche gehen …

Der QR-Code führt direkt zum Video.

Dokumentationen, Protokolle, Festschriften und Geschichten

Spannende Bücher am Gemeindeamt

Foto: Reinhard Podolsky

Der Bildband „Baujuwele“ zeigt die bauwerklichen Schätze unserer Gemeinde.

GEMEINDE. Der Bildband „Baujuwele in Burgschleinitz-Kühnring“ wurde im November 2019 von der Gemeinde veröffentlicht. Auf 200 Seiten werden Schlösser, Burgen, Kirchen, Kapellen und andere Besonderheiten in wissenschaftlichen Beiträgen, großformatigen fotografischen Portraits und mündlich überlieferten Legenden portraitiert. Der Bauhistoriker Oliver Fries, MSc, Autor und Koordinator der wissenschaftlichen Beiträge erwähnte: „Die Dichte an Baujuwelen in Burgschleinitz-Kühnring aus den unterschiedlichsten Epochen ist einzigartig in Niederösterreich“.

Das Buch „Baujuwele“ ist am Gemeindeamt zum Preis von € 38,– erhältlich.

Zusätzlich werden diese Publikationen angeboten:

- 50 Jahre Großgemeinde (Protokolle, Geschichten), Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, € 20,–
- 20 Jahre Steinmetzhaus (Dokumentation & Geologie), F. Steininger, L. Trauner & L. Winkelhofer, € 5,–
- Grenzsteine (Dokumentation), Leopold Winkelhofer, € 13,–
- Aus der Vergangenheit unserer Gemeinde (Festschrift/Chronik), Burghard Gaspar, € 15,–
- Kühnring (Festschrift/Chronik), Burghard Gaspar, Johannes M. Tuzar, Leopold Winkelhofer, € 15,–
- 22 Sonderbriefmarken mit Motiven aus der Gemeinde € 2,– / Stück
- Ansichtskarten, Broschüren, Freizeitideen uvm.

zum koarl
Heurigenwirt
„Zum Koarl“
Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl@gmail.com
warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü
täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 14.00 geschlossen
Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel
jeden 1. Freitag im Monat
STELZENESSEN
um Vorbestellung wird gebeten
Schremser
Das Waldviertler Bier

WOHNEN in KÜHNRING
6 neue Reihenhäuser in BAU
Kühnring Siedlung 38 - 48 | 3730 Burgschleinitz-Kühnring
109 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete mit Kaufoption
EIGENMITTEL: € 19.000,-
MIETE: € 281,- (max. Wohnzuschuss berücksichtigt)
Erd- und Obergeschoß
eigener Garten | Terrasse
Carport
kontrollierte Wohnraumlüftung
Photovoltaik-Anlage
Förderung vom Land NÖ
Niedrigenergiebauweise
> HWB_{RK} = 19,6 kWh/m²a
Bezugsfertig mit 25.11.2020
WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG
www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

Im August fand die 2. Erlebnissportwoche in unserer Gemeinde statt

Tolles Ferienprogramm

Fotos (2): z.Vg.

23 Kinder genossen das abwechslungsreiche Programm bei der 2. Feriensportwoche.

GEMEINDE. Im Sommer wurde vom 3. – 7. August in unserer Gemeinde zum zweiten Mal die Erlebnissportwoche durch XundinsLeben organisiert. Es meldeten sich dafür 23 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an. Das Feriencamp für Kids wurde in den Orten Kühnring und Burgschleinitz abgehalten.

Abwechslungsreiches Programm

Besonders wurde darauf geachtet die Betreuung hauptsächlich ins Freie zu verlegen. So wurden der Schwimmteich, Sportplätze, Tennisplätze, die Sandgrube Kühnring aber auch die Dorfzentren genutzt, um für ein abwechslungsreiches Programm zu sorgen. Unter anderem konnten Trendsports ausprobiert werden oder es wurden Fun- & Teamspiele sowie Ausflüge in die Natur unternommen.

Das Mittagessen wurde täglich vom Gastwirt „Zum Koarl" in Maissau geliefert.

Leider musste die Abschlussveranstaltung am Freitag aufgrund der COVID-Bestimmungen abgesagt werden.

Bürgermeister Leopold Winkelhofer besuchte die Kinder jedoch am letzten Tag und überreichte ihnen eine Teilnahmeurkunde. Zusammengefasst kann man sagen, dass die Ferienwoche wieder super angenommen wurde.

Veranstaltungen

Funktionsgymnastik mit Maria Doppler, jeden Montag 19–20 Uhr, 0660 6166342, Volksschule Reinprechtspölla

ACHTUNG: Aufgrund der Entwicklungen in der Corona-Krise sind die Termine NICHT gesichert. Erkundigen Sie sich auf der Website der Gemeinde oder des Veranstalters, ob das Event tatsächlich stattfindet.

– Oktober –

SA, 03.10., ab 18 Uhr Museumsnacht 2020, Museen der Region mit Shuttleservice

SO, 04.10., 9 Uhr Erntedankfest, Pfarre Reinprechtspölla

SO, 25.10., 9.30 Uhr Erstkommunion, Pfarre Burgschleinitz

SO, 25.10., 19 Uhr Generalversammlung der Landjugend Burgschleinitz-Kühnring, Jugendheim Reinprechtspölla

MO, 26.10. | Gemeindewandertag in Burgschleinitz

– November –

SO, 01.11., 9.30 Uhr Andacht mit Totengedenken, anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung, Pfarre Burgschleinitz

SO, 01.11. | Friedhofsgang und Rosenkranz, Pfarre Kühnring

SO, 01.11., 13.30 Uhr Friedhofsgang, Pfarre Reinprechtspölla

SA, 28.11., 15.00 Uhr Adventmarkt in Burgschleinitz mit Adventkranzsegnung um 16.30 Uhr, Pfarre Burgschleinitz

– Dezember –

SA, 05.12., ab 15 Uhr Punsch, Kaffee und Kuchen im Schloss Zogelsdorf, Europa Scouts

SA, 05., SO, 06., DI, 08.12. Adventmarkt, Pfarre Kühnring

MO, 07.12. | Glühweinstand beim FF-Haus, FF Harmannsdorf

DI, 08.12. | Adventkonzert in der Pfarrkirche, Klangbogen Reinprechtspölla

DO, 10.12., 15 Uhr Vorweihnachtsfeier und Vollversammlung, Gasthaus Buchinger, Seniorenbund Burgschleinitz-Kühnring

SA, 12.12., 16 Uhr Adventzauber im Pfarrhofgarten, Adventmarkt und Kinderprogramm, Singgemeinschaft Kühnring

MO, 21.12., 18 Uhr Thomasnachtwanderung, Treffpunkt: Kirche, Pfarre Burgschleinitz

MO, 21.12. | Thomasnachtwanderung, Pfarre Kühnring

DO, 24.12.
16 Uhr: Krippenandacht
22 Uhr: Christmette
Pfarre Burgschleinitz

DO, 24.12. | Kindermette und Christmette, Pfarre Kühnring

DO, 24.12. | Christmette, Pfarre Reinprechtspölla

Foto: Smileus - Fotolia

Notrufnummern

Rettungsnotruf 144 (immer ohne Vorwahl!): Bitte nicht die Büronummer einer Rotkreuz-Bezirksstelle wählen, um einen Notruf abzusetzen, weil diese nicht immer besetzt ist.

Krankentransporte 14 844: Rot-Kreuz-Nummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich anzumelden.

Servicenummer – 059 144: aus ganz Niederösterreich ohne Vorwahl zum Ortstarif. Für alle Fragen zu rotkreuzrelevanten Themen (z.B.: Auskünfte über Blutspendetermine, Kurse, Gesundheits- und soziale Dienste)

Ärztenotdienst – 141 der NÖ Ärztekammer: Wenn man in der Nacht oder an Wochenenden den Hausarzt nicht erreicht, steht unter 141 der Bereitschaftsdienst der Niederösterreichischen Ärztekammer zur Verfügung. Wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt.
ACHTUNG: Außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

Weitere Notrufnummern: Feuerwehr: **122**, Polizei: **133**, Vergiftungsinformationszentrale: **01/406 43 43**
Zivilschutz-Hotline 0810/6306
Österreichische Rettungshundebrigade, 01/288 98
(Suche von vermissten Personen mittels Hunden)

Wochenenddienste – Apotheke 03./04., 17./18., 26. Okt., 07./08., 14./15. Nov. und 12./13., 19./20., 25. Dez. 2020; **Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Str. 7, Eggenburg, T: 02984/3512-0**

Wochenenddienste – Praktische Ärzte

OKTOBER

03./04.	**Dr. David Zandl, Eggenburg**	Tel.:02984/3510
10./11.	**Dr. Claudia Saller, Röschitz**	Tel.: 02984/2707
17./18.	**Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg**	Tel.: 02984/49909
24./25.	**Dr. Gerald Wunderer, Straning**	Tel.: 02984/20820
26.	**Dr. David Zandl, Eggenburg**	Tel.: 02984/3510
31.	**Dr. Claudia Saller, Röschitz**	Tel.: 02984/2707

NOVEMBER

01.	**Dr. Claudia Saller, Röschitz**	Tel.: 02984/2707
07./08.	**Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg**	Tel.: 02984/49909
14./15.	**Dr. David Zandl, Eggenburg**	Tel.: 02984/3510
28./29.	**Dr. Gerald Wunderer, Straning**	Tel.: 02984/20820

DEZEMBER

05./06.	**Dr. Claudia Saller, Röschitz**	Tel.: 02984/2707
08.	**Dr. Gerald Wunderer, Straning**	Tel.: 02984/20820
12./13.	**Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg**	Tel.: 02984/49909
19./20.	**Dr. David Zandl, Eggenburg**	Tel.: 02984/3510
24.	**Dr. Claudia Saller, Röschitz**	Tel.: 02984/2707

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 und 14.00 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr.** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Manhartsberger Fußwallfahrt

REINPRECHTSPÖLLA. Abstandsregeln und begrenzte Anzahl von Gläubigen in der Kirche stellten uns bei der Organisation der Wallfahrt vor viele Fragen. Da die Kirche in Reinprechtspölla gerade renoviert wurde und die Sonntagsmessen im Pfarrhofgarten gelesen wurden, war dies die einzige Möglichkeit die Wallfahrt mit anschließender Messe für alle Pilger zu organisieren.

Um 5:00 Uhr waren bereits 38 Pilger beim Gipfelkreuz am Manhartsberg. Unter ihnen auch Herr Pfarrer Sebastian Schmölz von Reinprechtspölla. Nach einem kurzen Gebet begleitete er uns bis zur ersten Rast nach Buttendorf. Mit Getränken gestärkt ging es weiter bis zum Weißen Kreuz mit kurzer Andacht. Eine markante Baumgruppe am Horizont zeigte uns den Anfang unserer Wallfahrt. Weiter ging es nach Harmannsdorf zur Rosalia zu einem Gebet, dann zur Mühlstraße bis nach Reinprechtspölla.

Bei herrlichem Wetter fand im Pfarrhofgarten die Wallfahrermesse statt. Im Anschluss organisierte der Pfarrgemeinderat einen Pfarrkaffee, und die fast fertig renovierte Pfarrkirche konnte ebenfalls besichtigt werden.

Vollmondwanderung des Seniorenbundes

Fotos (2): z.Vg.

REINPRECHTSPÖLLA. Einen wunderschönen Abend erlebten die TeilnehmerInnen der traditionellen Vollmondwanderung, die heuer in Reinprechtspölla stattfand und zur Rosalia nach Harmannsdorf führte.

Den Abschluss bildete ein Kerzenlicht-Picknick mit Live-Musik von Christoph Gottschalk am Keyboard im neugestalteten Pfarrhofgarten von Reinprechtspölla.

Dr. Roman Frey-Freyenfels

A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24
Telefon: 02984/2267
Fax: 02984/2267-4
Mobil: 0664/4247094
E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at
Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

Der Notar

Amtszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 17 Uhr
Mi 8 bis 12 Uhr

bauen ist vertrauen
LECHNER
Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung

ABAU · Baumeister Haus · altbau Meister · Schiedel Kaminsanierung · kamin SOS · BGF

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

In Reinprechtspölla und Amelsdorf wurden drei Marterl restauriert

Geschichte am Wegesrand gerettet

von links nach rechts: Das Ott-Kreuz wurde durch einen Blitzschlag zerstört und nun aufwändig restauriert. Auch das See- und das Kellerkreuz in Amelsdorf wurden erneuert. Anton Boigenfürst und sein Enkel David bei der Arbeit.

REINPRECHTSPÖLLA. In der Katastralgemeinde Reinprechtspölla wurde 2019 das Marterl „Hl. Familie“ (Ott-Kreuz) durch einen Blitzeinschlag vollkommen zerstört. Nach Besichtigung des Denkmals wäre die Entfernung vermutlich die einfachere Lösung gewesen. Mag. Michael Öllinger aus Grafenberg sammelte die einzelnen Teile und begann, das Marterl Stück für Stück zu restaurieren und zusammen zu setzen.

Das Ergebnis nach fast einem Jahr Arbeit kann sich sehen lassen. Das Marterl an der Landesstraße nach Sachsendorf steht nun da wie neu und wird am Sonntag, den 27. September während der Feldmesse vor Ort gesegnet.

AMELSDORF. An der Ortseinfahrt von Amelsdorf steht das „Kellerkreuz“. Anton Boigenfürst restaurierte das Marterl mit seinem Enkel David in stundenlanger, freiwilliger Arbeit. Auch das „Seekreuz“ zwischen Amelsdorf und Sachsendorf verdankt dem Hobbykünstler und Restaurateur sein erneuertes Gesicht. Danke für die schöne Arbeit!

WB WALDSCHÜTZ BUXBAUM
WÄRME | WELLNESS | ENERGIE
1a Installateur

Waldschütz - Buxbaum

Hauptplatz 8
3730 Eggenburg

Tel 02984/2493
Fax 02984/2493-20
E-Mail wb@w-b.at
Web www.w-b.at

1a-Installateur – Die 1. Adresse für Bad & Heizung.

WEINGARTNER GMBH
Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel – Natursteine – Baggerarbeiten

www.weingartner.at
office@weingartner.at
3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864

ERDBAU

Hubertusmesse im Zogelsdorfer Steinbruch

Fotos (6): z.V.g.

ZOGELSDORF. Am 30.08.2020 fand die 35. Hubertusmesse im Steinbruch Zogelsdorf statt. Veranstalter war die Jagdgesellschaft Harmannsdorf. Bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen konnte Jagdleiter Leopold Manhart zahlreiche Besucher begrüßen. Darunter auch Altbürgermeister ÖKR Leopold Trauner, Bürgermeister Leopold Winkelhofer, sein Stellvertreter Vbgm. Wolfgang Falk, Landeskammerrat Andreas Boigenfürst und ÖKR Johann Dietrich. Die Heilige Messe hielt Pfarrer H. Sebastian Can. Reg. aus Reinprechtspölla.

Das gemütliche Beisammensein musste leider coronabedingt entfallen.

In 90 Spielen ermittelte der UTC Burgschleinitz die besten Tennisspieler

Spiel, Satz und Sieg!

BURGSCHLEINITZ. Die UTC Open 2020 sind wieder gespielt. Vom 26.08 bis zum 05.09.2020 wurden in ca. 90 Spielen die Sieger in 7 Bewerben ermittelt. Wir durften auf unserer wunderschönen Anlage Spieler und Spielerinnen von Eggenburg bis Gars begrüßen! Seit der Öffnung unserer Clubmeisterschaften zu einem Open vor einigen Jahren, gewinnt unser Turnier von Jahr zu Jahr an Qualität und die Anzahl spannender, attraktiver Spiele steigt mit jedem Jahr. Folgenden Damen und Herren dürfen wir auf diesem Wege nochmals gratulieren.

Kinder zeigten, was Sie können

Natürlich gab es auch wieder Kinderbewerbe, welche am letzten Turniertag Samstagvormittag stattfanden. Insgesamt nahmen 19 Kinder daran teil. Die Kids waren hoch konzentriert und spielten jeden Ball mit sehr viel Herz und Engagement. Wir durften viele spannende Spiele unseres Nachwuchses sehen.

Neben den UTC Open haben wir wieder mit 2 Mannschaften (Damen und Herren) an der Bezirksliga teilgenommen. Zusätzlich stellen wir gemeinsam mit Eggenburg schon das zweite Jahr eine Mannschaft im NÖTV. Jeden zweiten Samstag vormittags fand, sofern das Wetter mitspielte, ein Kindertenniskurs auf unserer Anlage statt. Viele freiwillige Helfer haben dafür Sorge getragen, dass wir trotz der schwierigen Situation wieder eine schöne Tennissaison hatten. Vielen Dank für Eure Unterstützung. Ich freue mich schon auf die Saison 2021, wo wir euch hoffentlich wieder hoch motiviert auf unserer schönen Tennisanlage begrüßen dürfen!

Obmann Thomas Fraberger

Fotos (2): z.Vg.

oben: Die erfolgreichen TeilnehmerInnen des UTC Open 2020.
unten: Auch die Jüngsten zeigten, was sie draufhaben.

Die SiegerInnen sind:

Damen Einzel: Lisa Feichtner
Damen Doppel: Karin Feichtner & Kerstin Nimmervoll
Mixed Doppel: Nadine & Stefan Braun
Herren Doppel: Jürgen Grill & Thomas Erber
Herren Einzel A: Stefan Vorhemus
Herren Einzel B: Stefan Überreiter
Herren Einzel +45: Leopold Nimmervoll
Jugend I: David Wittmann
Jugend II: Philipp Braun

Foto: istockphoto.com

Sie denken an Sicherheit,
dann denken Sie sicher an uns!

UNIQA
GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner
Eggenburg - Maissau - St. Valentin
Tel: 02984 / 66 110, www.grafingerundpartner.at

Besuchen Sie unsere Beratungszentren
in Eggenburg, Maissau und St. Valentin.

Nach 10-monatiger Pause Saison mit viel Elan gestartet

Neue Gesichter beim USC

BURGSCHLEINITZ. Liebe Fans des USC Burgschleinitz, die Vorbereitung auf die Meisterschaft konnte im Sommer plangemäß abgehalten werden. Ende Juli wurden die ersten Trainings und im August dann zahlreiche Tests gegen umliegende Mannschaften absolviert.

Wer bereits bei den Freundschaftsspielen am Sportplatz war, hat sicher bemerkt, dass neue Gesichter die rotschwarzen Farben tragen. Niklas Fiedler, Stefan Bauer, David Gilli, Michal Jirasky, Nico Breitenfelder, Florian Hager und Attila Molnar haben sich für den USC Burgschleinitz entschieden. Die „Neuen" wurden im Team toll aufgenommen und verursachen einen enormen Konkurrenzkampf in der Mannschaft.

Jeden Dienstag findet ein Kids-Training des USC statt. Im Bild: Christoph Schöfer und Hannes Feichtner mit vielen „Nachwuchs-Sportlern".

USC Burgschleinitz
Spielplan Herbst 2020
2. Klasse Region Pulkautal / Schmidatal

USC Burgschleinitz Herbstsaison 20/21

Datum	Uhrzeit	Rd.	Mannschaften
Fr. 18.08.2020	18:00 / 20:00	1	Burgschleinitz : Sigmundsherberg
So. 06.09.2020	14:30 / 16:30	2	Guntersdorf : Burgschleinitz
Sa. 12.09.2020	17:00 / 19:00	3	Burgschleinitz : Pulkau
Fr. 18.09.2020	18:00 / 20:00	4	Nappersdorf : Burgschleinitz
Sa. 26.09.2020	17:00 / 19:00	5	Burgschleinitz : Zellerndorf
So. 04.10.2020	14:00 / 16:00	6	Pleising : Burgschleinitz
So. 11.10.2020	13:00 / 11:00	7	Kühnring : Burgschleinitz
Fr. 16.10.2020	18:00 / 20:00	8	Burgschleinitz : Grabern
Sa. 24.10.2020	13:00 / 15:00	9	Ravelsbach : Burgschleinitz
Sa. 31.10.2020	15:00 / 17:00	10	Burgschleinitz : Eintracht Pulkautal
Sa. 07.11.2020	12:00 / 14:00	11	Manhartsberg : Burgschleinitz
Sa. 14.11.2020	15:00 / 17:00	12	Burgschleinitz : Hadres

Achtung: In Kühnring spielt die Reserve nach der Kampfmannschaft!

Langersehnter Anpfiff

In der letzten Augustwoche konnte die Meisterschaft in der 2. Klasse Pulkautal/Schmidatal nach 10-monatiger Pause wieder angepfiffen werden. Auf der Sportanlage in Burgschleinitz kam es zum Duell mit Sigmundsherberg/Klein Meiseldorf, das leider knapp mit 1:2 verloren ging. Jedoch konnte sich die Mannschaft im Duell gegen Guntersdorf mit 0:1 durchsetzen und die ersten 3 Punkte einfahren.

Die U23-Mannschaft feierte bereits den zweiten Sieg und geht ungeschlagen in die nächsten Duelle.

Nachwuchs im Blick

Auch mit einem besonderen Anliegen konnte in den vergangenen Wochen nun gestartet werden: Der eigene Nachwuchs liegt dem Verein sehr am Herzen, weshalb der USC Burgschleinitz jeden Dienstag zwischen 17.30 – 18.30 Uhr ein Training für Kinder anbietet. Trainer Christoph Schöfer hält wöchentlich mit einigen Spielern der Mannschaft ein Kids-Training für alle Altersklassen ab.

Der Spaß steht hierbei im Vordergrund. Die Kinder entwickeln ein Gefühl für den Ball und lernen dabei spielerisch die Grundlagen des Sports.

Natürlich sollen die Kids auch die Möglichkeit bekommen, an Wettbewerben teilzunehmen. Darum sind wir bemüht, im kommenden Jahr mit einzelnen Jahrgängen an Turnieren teilzunehmen. Bei Interesse meldet euch beim Obmann oder besser noch – schaut einfach unverbindlich vorbei.

Wir danken allen Helfern und Besuchern unserer Spiele für die tolle Unterstützung und hoffen, euch bald wieder bei den Heimspielen am Platz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Thomas Fiedler

umwelt – wasser - bau
EBM ZT gmbh

ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS – STEIN
☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at

Schwere Unwetter überfluteten den Sportplatz in Kühnring

Land unter am Sportplatz

KÜHNRING. Nachdem im März die Meisterschaft durch die COVID19 Krise abrupt beendet wurde, stand das Fußballgeschehen überall still. Diese Zeit wurde genützt, um die geplante Umzäunung, neue Fangnetze und die Sanierung des Trainingsplatzes und des Hauptspielfeldes zu verwirklichen. In unzähligen Arbeitsstunden wurde die Sportanlage auf Vordermann gebracht und zum echten Schmuckstück herausgeputzt.

Am 15. August machte uns die Natur aber einen Strich durch die Rechnung und die ganze Anlage wurde durch das Hochwasserführen des Urtlbaches total überflutet. Es boten sich uns am nächsten Tag Bilder von furchtbarer Verschmutzung und Verwüstung. In unzähligen Stunden wurde die Sportanlage wieder halbwegs auf Vordermann und bespielbar gebracht.

Fotos (2): z.V.g.

Durch die starken Regenfälle trat der Urtlbach über seine Ufer.

Schwieriger Neustart

Der sportliche Neustart gestaltete sich außerordentlich schwierig. Der sehr erfolgreiche Trainer Manuel Frank verlies uns Richtung SV Horn und auch 5 Spieler der erfolgreichen Kampfmannschaft standen nicht mehr zur Verfügung.

Daher entschloss sich der Vorstand, den sehr erfolgreichen Trainer des U23 Teams, Andreas Resch, mit den Traineragenden der Kampfmannschaft zu betrauen. Zu seinem Co-Trainer und Trainer der U23 Mannschaft wurde Spieler Christian Zechmeister bestellt. Diese beiden konnten bei den vielen jungen Spielern wieder den nötigen Trainingseifer entfachen und es sind bei den meisten Trainings ungefähr 18 Spieler anwesend. Natürlich muss man den vielen jungen Spielern jetzt die nötige Zeit in der Kampfmannschaft geben, um sich weiterentwickeln zu können, um dann nach einiger Zeit wieder Erfolge einfahren zu können.

In den Vorbereitungsspielen wurden drei Siege und ein Remis erzielt. Beim Meisterschaftsstart gab es eine mehr als unverdiente 1:0 Niederlage in Grabern und beim Heimspiel gegen Ravelsbach eroberten unsere Youngsters noch ein hoch verdientes 3:3 Remis.

Am Sonntag, den 11. Oktober wird erstmals das Gemeinde-Derby gegen den USC Burgschleinitz als Frühschoppen um 11 Uhr in der Kuenring Arena gespielt. Wir möchten alle Gemeindebürger recht herzlich zu diesem Spiel einladen und werden sie auch mit einem leckeren Mittagstisch verwöhnen. Die U23 Mannschaften sorgen dann um 13:30 für den entsprechenden Nachmittagsausklang.

Bitte unterstützen Sie in dieser schwierigen Zeit, in der man wegen der COVID Krise keine Veranstaltungen abhalten darf, die Vereine durch ihre Anwesenheit und ihren persönlichen Konsum, ansonsten ist ein Überleben äußerst schwierig.

USV Kühnring 2. Klasse Pulkau/Schmidatal - Herbst 2020

FR	28.08.20	Grabern	KÜHNRING	18:00 /20:00
FR	04.09.20	KÜHNRING	Ravelsbach	18:00 / 20:00
FR	11.09.20	Eintr. Pulkautal	KÜHNRING	18:00 /20:00
SA	19.09.20	KÜHNRING	Manhartsberg	17:00 / 19:00
SO	27.09.20	Hadres/M.	KÜHNRING	14:00 / 16:00
FR	09.10.20	KÜHNRING	Sigmundsherberg	18:00 / 20:00
SO	11.10.20	KÜHNRING	Burgschleinitz	11:00 /13:30
SA	17.10.20	Guntersdorf	KÜHNRING	13:00 / 15:00
FR	23.10.20	KÜHNRING	Pulkau	18:00 / 20:00
FR	30.10.20	Nappersdorf	KÜHNRING	18:00 /20:00
SA	07.11.20	KÜHNRING	Zellerndorf	15:00 / 17:00
SO	15.11.20	Pleissing /W.	KÜHNRING	12:30 / 14:30

TGW
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Herbert Wammerl
Geschäftsführer
Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Albrechtsgasse 12 / 2
3430 Tulln
www.tgwtulln.at
Tel 0 22 72 / 63 63 8
Fax 0 22 72 / 63 63 8 22
herbert.wammerl@tgwtulln.at

Teichgasse 3
3730 Burgschleinitz
Tel 0 29 84 / 39 71

Renate Bauer-Fuchs verabschiedet sich

Schulrätin feierte letzten Schulschluss

REINPRECHTSPÖLLA. Ihren letzten Schulschluss feierte die langjährige Pädagogin, Volksschullehrerin und Schulrätin Renate Bauer-Fuchs. „Aufgrund meiner 40 Dienstjahre, davon 36 Jahre an der hiesigen Volksschule, möchte ich einer jüngeren Kollegin meine Dienststelle zur Verfügung stellen. Wenn es coronabedingt wieder möglich ist, möchte ich einige Reisen unternehmen und mich weiterhin sportlich, fotografisch und musikalisch betätigen“, stellte die Lehrerin fest.

Die Eltern „ihrer“ Erst- und Zweitklassler organisierten ein Schulschlussfest im Feuerwehrhaus und am Spielplatz, sodass ein sehr nettes Beisammensein stattfinden konnte. Sogar mit Gedichten und liebevoll gestalteten persönlichen Geschenken wurde die Pädagogin überrascht. Von Volksschuldirektorin Gabriele Winkelhofer und ihren Kolleginnen wurde sie mit einem Reisegutschein verabschiedet.

Mit selbstgebastelten Bildern bedankten sich die Kinder bei Volksschullehrerin Schulrätin Renate Bauer-Fuchs.

Fotos und Text: Volksschule Reinprechtspölla

Nach dem Schulschlussgottesdienst bedankte sich Bgm. Leopold Winkelhofer im Namen der Marktgemeinde mit einem Dank- und Anerkennungsdiplom und einem Bild von Prof. Karl Korab für ihre 36-jährige Tätigkeit. Die Direktorin fand herzliche Worte, ebenso Pfarrer Sebastian Schmölz und Vertreterinnen des Elternvereins. „Ich habe sehr gerne unterrichtet, das Arbeiten mit den Kindern machte mir großen Spaß und hielt mich fit. Abschließend möchte ich ALLEN für die gute Zusammenarbeit danken!“

HERZLICH WILLKOMMEN. Die „Tafelklassler“ der Volksschule Reinprechtspölla mit ihrer Lehrerin Dagmar Neuhold: Raphael Schnabel, Alexander Fraßl, Joleen Schirlbauer, Lia Graf, Luca Nimmervoll, Ben Körbel, Raphael Braun und Finn Zimmerhackl. Nicht im Bild: Nina Liewald

APFELSAFT. Familie Maurer verwöhnt die Kinder der Volksschule Reinprechtspölla auch heuer wieder mit frischen Äpfeln und Birnen. Das Angebot wird von den Kindern gerne angenommen und das Obst ist ein willkommener Snack in den Pausen zwischen den Unterrichtsstunden.

ZUM ABSCHLUSS DER 4. SCHULSTUFE bereiteten die Eltern den SchülerInnen und der Lehrerin Dagmar Neuhold ein tolles Fest. Auf einer abwechslungsreichen Rätselrallye mit Sackhüpfen, Dosenschießen, Tastspiele und Rätselaufgaben auf dem Weg von der Schule nach Harmannsdorf kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Am Zielort ging es zum Gasthaus Buchinger, wo alle mit großem Applaus empfangen wurden. Persönliche Geschenke gab es für die Lehrerin und die Kinder erhielten ebenfalls ein Dankeschön für die schöne gemeinsame Zeit. Im Gastgarten wurde bis in den späten Abend gefeiert. Ein tolles, unvergessliches, mit viel Engagement vorbereitetes Fest!

KLETTERPYRAMIDE. Die neue Kletterpyramide ist das Highlight im Schulgarten! Die „Gipfelstürmer“ sagen Danke für das Geschenk der Gemeinde.

Marschproben an unterschiedlichen Orten der Gemeinde

So klingt Musik unter Piraten

Fotos (3): z.V.g.

Die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring besuchte die Landjugend beim Projektmarathon in Matzelsdorf und sorgte für gute Stimmung. rechts: Michael Wechselberger trompetete auf dem neu aufgebauten Rutschturm.

GEMEINDE. Der Musiker-Alltag der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring hat sich in den vergangenen Monaten stark verändert. Abstand halten und Desinfizieren der Hände, Notenständer sowie Instrumente steht auf der Tagesordnung. Damit die Freude am Musizieren diesen Maßnahmen nicht zum Opfer fällt, wurde die Musikkapelle kreativ: Die Marschproben werden in verschiedenen Ortschaften der Gemeinde abgehalten, damit sich die BürgerInnen auch ohne Tag der Blasmusik, Frühschoppen und Konzertmusikwertungen an der Musik erfreuen können.

Besuch am Piratenspielplatz

So schaute die Musikkapelle auch beim Landjugend-Projekt vorbei (Bericht siehe S. 11) und umrahmte die Arbeiten der Jugendlichen auf ihrem „Piratenspielplatz“ musikalisch. Obmann der Landjugend und Stabführer Johannes Döller führte die MusikerInnen stilecht mit Schnittschutzhose und Tat.Ort Jugend-Shirt durch Matzelsdorf.

Solche Besuche sind in den kommenden Wochen auch noch in anderen Ortschaften geplant.

Start für die musikalische Früherziehung

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres startete auch die musikalische Früherziehung im Kindergarten. Jeweils eine Stunde am Nachmittag lernen die zwei Kleingruppen spielerisch Musik kennen. So sollen schon die Jüngsten für Musik begeistert werden.

Vielen Dank an die Gemeinde, die Musikschule Eggenburg und den Kindergarten, dass diese Möglichkeit geschaffen wurde! Wir würden uns freuen, wenn viele dieser musikbegeisterten Kinder Mitglieder der Musikkapelle werden!

Die „normalen“ Proben finden mit Sicherheitsabstand im KUM statt.

Desinfektion von innen

Die ruhigere Zeit wurde von den MusikerInnen auch genutzt, um für Nachschub an Musi-Schnaps zu sorgen. Äpfel und Birnen wurden gepflückt und mit Musi-Schnapsbrennmeister Gottfried Markl eingemeischt. Daraus entsteht bald frischer Musi-Schnaps, zur Desinfektion von innen ...

Kommende Ausrückungen

27.09. Erntedankfest Burgschleinitz
25.10. Erstkommunion Burgschleinitz
01.11. Friedhofsgang Burgschleinitz

RIEL METALLBAU
METALL-GLAS
ALLES RUND UM IHR ZUHAUSE.
ALLES AUS EINER HAND.
IN BESTFORM!
A-3713 Reinprechtspölla 22 Tel.: 02984/8250 www.riel-metallbau.at office@riel-metallbau.at
Gwerk Haus
TERRASSE & SONNENSCHUTZ

Foto: ChristArt/Fotolia

50. Geburtstag

15.10.	**Norbert Klenkhart**	Kühnring
15.11.	**Leopold Amon**	Zogelsdorf

60. Geburtstag

07.10.	**Monika Lang**	Kühnring
16.10.	**Christine Voglsinger**	Kühnring
17.10.	**Dr. Ulrike Pastner**	Sachsendorf
13.11.	**Günter Genger**	Reinprechtspölla
29.11.	**Hannelore Zaiser**	Buttendorf
07.12.	**Leopold Jordan**	Buttendorf

65. Geburtstag

19.10.	**Josef Manhart**	Reinprechtspölla
23.10.	**Anna Kral**	Burgschleinitz
30.10.	**Helga Hable**	Kühnring
26.11.	**Erich Hampl**	Burgschleinitz

70. Geburtstag

19.10.	**Edith Barth**	Kühnring
01.11.	**Gertraud Tropper**	Sachsendorf
06.11.	**Ing. Walter Marschik**	Matzelsdorf
13.11.	**Magdalena Braun**	Burgschleinitz
24.12.	**Franz Schneider**	Kühnring

75. Geburtstag

30.11.	**Helga Riegler**	Harmannsdorf

80. Geburtstag

04.10.	**Karl Elbert**	Buttendorf
05.10.	**Theresia Taschl**	Burgschleinitz
05.11.	**Gerda Siegert**	Amelsdorf
11.12.	**Elfriede Heetbrink**	Harmannsdorf

85. Geburtstag

13.11.	**Leopold Schaupp**	Zogelsdorf

86. Geburtstag

12.11.	**Josef Schmalhofer**	Zogelsdorf

88. Geburtstag

14.10.	**Leopold Winkelhofer**	Kühnring
27.11.	**Rosa Matejka**	Amelsdorf
13.12.	**Josefine Fiedler**	Burgschleinitz

89. Geburtstag

04.10.	**Johanna Stettner**	Sonndorf
09.11.	**Maria Marschik**	Matzelsdorf
23.12.	**Anna Amon**	Zogelsdorf

91. Geburtstag

09.10.	**Josefine Berner**	Reinprechtspölla
28.10.	**Gertrud Guggenberger**	Reinprechtspölla
29.12.	**Gottfried Deim**	Sonndorf

92. Geburtstag

29.11.	**Magdalena Döller**	Zogelsdorf

96. Geburtstag

29.11.	**Maria Dietrich**	Reinprechtspölla
13.12.	**Hermine Winkler**	Matzelsdorf

Foto: Marija Flick-Buljs/Fotolia

Hochzeiten

28.07. **Pia Ockermüller und Harald Gutmeier**
Reinprechtspölla

21.08. **Mag. Dr. Michaela Marous und Martin Bulwas**
Burgschleinitz

29.08. **Pia Prugger und Sascha Schrefel**
Reinprechtspölla

10.09. **Tanja Wiesner und Patrik Feßl**
Kühnring

11.09. **Theresa Ecker und Sebastian Krell**
Reinprechtspölla

Diamantene Hochzeiten

09.10. **Anna und Altbgm. ÖKR Leopold Trauner**
Amelsdorf

Wir trauern um

Foto: FotoFrank/Fotolia

17.06.	**Josef Hochstöger**	Zogelsdorf
23.06.	**Leopold Amon**	Kühnring
28.06.	**Erwin Schiel**	Burgschleinitz
26.07.	**Dr. Friedrich Pindt**	Amelsdorf
27.08.	**Hermine Salzbauer**	Burgschleinitz

ELEKTRO WIESBÖCK
Bernhard Wiesböck, Ihr Fachhändler für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel./Fax: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at

Alles Gute, Herr Kolm!

Foto: z.V.g.

ZOGELSDORF. Am 11. August feierte Josef Kolm aus Zogelsdorf seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulierte Bürgermeister Leopold Winkelhofer für die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring herzlich und überbrachte ein Geschenk und Blumen für die Lebensgefährtin Gertrude Buchinger.

Zu den weiteren Gratulanten zählten für den Seniorenbund Maria Leitgöb und für die Pfarre Burgschleinitz Pfarrer Mag. Sepp Schachinger.

Herzlichen Glückwunsch!

Viele GemeindebürgerInnen haben in den vergangenen Wochen besondere Jubiläen und runde Geburtstage gefeiert. Die Besuche vor Ort konnten aufgrund der Corona-Situation jedoch nicht stattfinden.

Schriftliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag gingen an:

27.07.	**Leopoldine Katholnig**	Burgschleinitz
29.07.	**Werner Langfeld**	Burgschleinitz
14.09.	**Karl Aufmesser**	Burgschleinitz
24.09.	**Raimund Eder**	Kühnring

Goldene Hochzeit:

04.07.	**Robert und Anna Lochner**	Sachsendorf

Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring gratuliert sehr herzlich und wünscht Ihnen und Ihren Familie alles Liebe und viel Gesundheit.

Foto: laviniaparscuta/Fotolia

Nah&Frisch

ZANITZER

DER MARKT MIT DEM GEWISSEN EXTRA!

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag:
07.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle, Shop und Imbiss:
Montag bis Sonntag:
06.00 - 22.00 Uhr

mobil FRISÖR & Studio
ELISABETH FRABERGER

mobil Frisör & Studio Elisabeth Fraberger
Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz
0676/50 66 286
0681/204 32 095
https://www.frisoerstudiolisi.at

neue Öffnungszeiten im Studio
Mittwoch - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Um eine ausführliche & persönliche Beratung zu garantieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, Ihren Termin im Vorhinein zu vereinbaren.

!! NEU !!
MARGIT WESTERMAYER
Termine Mittwoch - Samstag
bei Margit unter:
0681/ 20432095

"Schönheit beginnt in dem Moment, in dem du beschließt du selbst zu sein!"
Coco Chanel

Raiffeisenbank Eggenburg

Erhalten Sie bis zu EUR 17.000,– als nicht rückzahlbaren Zuschuss von Bund und Land NÖ!

Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenbank bei Ihren Spezialisten für Förderung und Finanzierung! **www.raiffeisenbank.at/raus-aus-oel**

Unsere Wohnbauberater **Josef Diem** und **Christian Fritz** wickeln Ihren Förderantrag für Sie ab!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin:
02984/2646 - 10 josef.diem@rb-32123.raiffeisen.at
0664/2646 - 409 christian.fritz@rb-32123.raiffeisen.at

DANKÜCHEN

www.dan-horn.at

KÜCHENWELT HAUSGNOST:
So ein Team, trifft man nicht jeden Tag!

CENTRUM HORN
3580 Horn
Pragerstrasse 46B
Tel. 02982/20364